



Buntnessel

Botanischer Name: *Plectranthus scutellarioides*

Ordnung: Lippenblütlerartige (*Lamiales*)

Familie: Lippenblütler (*Lamiaceae*)

Gattung: *Solenostemon* (Buntnesseln), ca. 60 Arten

Herkunft: Südostasien und Australien

USDA-Klimazone: 10 – 12

Wuchs: 30 -100 cm hoch, bei regelmäßigem Rückschnitt buschig verzweigt

Blüte: unscheinbare weiß bis violette Rachenblüten, März bis April

Standort: Halbschatten bis Schatten, gut drainierte Böden und Substrate

Pflege: Blüten entfernen, regelmäßiges Stutzen

Giftige Pflanzenteile: Blätter und Wurzeln

Giftigkeit: ungiftig bis gering giftig

Vermehrung: Aussaat oder Stecklinge

Besonderheiten: Immense Sortenvielfalt durch Züchtungsarbeit (Hybridisierung), sehr schnelles Wurzelwachstum bei Stecklingen, Beispiel für taxonomische Namensänderung



Die Buntnessel (*Plectranthus scutellarioides*), auch Coleus genannt, war zu Großmutterns Zeiten eine weit verbreitete Zimmerpflanze. Im 19. Jahrhundert wurden zwei Haupttypen unterschieden: der „Blumei“-Typ fand als Zimmerpflanze Verwendung, der „Verschaffeltii“-Typ als Teppichpflanze in herrschaftlichen Glashäusern und Parks als Wechselbepflanzung. Erst seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wird die Buntnessel auch als Beet- und Balkonpflanze verwendet. Derzeit ist sie fast gänzlich von den Fensterbänken und aus den Sommerbeeten verschwunden.

Die Neuzüchtung der letzten Jahre brachten außergewöhnlich gefärbte Sorten mit zum Teil bizarren Blattformen hervor und könnten einen neuen Buntnessel-Boom als Beet- und Balkonpflanze auslösen. Fälschlicherweise wurden Buntnesseln botanisch als *Coleus* bezeichnet. Diese Bezeichnung war taxonomisch eigentlich nicht verfügbar und 1975 wurde der botanische Name *Solenostemon scutellarioides* festgelegt. *Coleus* stellt seither ein ungültiges Synonym zu *Plectranthus* da. Ihre ursprüngliche Heimat sind die chinesischen Provinzen Fujian, Guangdong und Guangxi. Darüber hinaus ist die Art über fast ganz Südostasien sowie in Teilen von Australien (Northern Territory, im nördlichen Queensland und Westaustralien) verbreitet. Die Buntnessel ist als Zimmerpflanze eine ausgesprochene „Anfängerpflanze“, die kaum Ansprüche an ihren Standort stellt, kaum Pflegeaufwand benötigt und sich auch vom Laien einfach durch Stecklinge vermehren lässt. Die Pflanze bevorzugt helle Standorte, pralle Sonne sollte jedoch vermieden werden. Sie toleriert Halbschatten und Schatten, bei zu wenig Licht verlieren die Blätter jedoch ihre schöne Färbung. Sie eignet sich z.B. gut für das helle Nord- und Ostfenster. Als Kind der Tropen braucht die Buntnessel viel und möglichst weiches Wasser, am besten also Regenwasser oder abgestandenes Leitungswasser. Während der Sommermonate schadet es nicht, sie öfters zu besprühen, um die Luftfeuchtigkeit zu erhöhen. Aussaatzeit ist von Februar bis März im Haus, aber auch eine Vermehrung über Stecklinge ist kinderleicht: einfach Kopfstecklinge schneiden und bis zur Bewurzelung in einem Wasserglas an einen hellen Platz stellen.